

## Chancen wahrgenommen

**Nach einem zweiten Durchführungsjahr der beruflichen Integrationsprojekte «Perspektive» in den Fachbereichen Holz und Bau durften 18 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene ihre Diplome entgegennehmen. Eine Erfolgsgeschichte mit echter Perspektive, denn wiederum fast alle Diplomanden dürfen sich auf weiterführende Anstellungen bzw. Lehrverhältnisse freuen.**

Ein beachtenswertes Ziel im Sinne der Integration wurde erreicht und mit einer Diplomfeier im kleinen Kreis in Rothenburg gewürdigt. Das von der Stadt Luzern initiierte und zusammen mit Hilfswerken, sowie dem Berufsverband der Luzerner Schreiner umgesetzte Projekt «Perspektive Holz», wie auch das in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern entwickelte Projekt «Perspektive Bau» wurden erfolgreich abgeschlossen.

Waren die Verantwortlichen Ausbildungsinstitutionen vor einem Jahr, also nach der ersten Durchführung des Programms «Perspektive Holz», noch vorsichtig positiv aber zurückhaltend in der Erfolgsbeurteilung des Projekts, so dürfen sie nun mit Stolz das Gelingen des Programms verkünden. Das Modell könnte Schule machen. Die letztjährigen Diplomanden sind seit nunmehr einem Jahr in der Branche beschäftigt und integriert. Das Interesse der Wirtschaft ist geweckt. Erneut konnte die Projektleitung inzwischen Arbeits- und Ausbildungsplätze für fast alle 18 Diplomanden bereitstellen.

Neun Teilnehmende im Bereich «Holz» und ebenso neun im Bereich «Bau» lernten in den vergangenen elf Monaten nicht nur die Facharbeit, sondern auch die Arbeitskultur und das wirtschaftliche Verständnis kennen, welche in der Schweiz die tragende Rolle des Arbeitsmarktes ausmachen. Und sie haben ihre Sache richtig gut gemacht. Mit mehreren Praktika in verschiedenen Betrieben während des vergangenen Ausbildungsjahres schafften sie eine solide Ausgangslage für einen Lehrvertrag EBA. Für 90 Prozent der Diplomanden ist der weiterführende Weg bereitet, sowohl durch ihre eigene Leistungsbereitschaft, als auch aufgrund der Unterstützung und Begleitung durch die Luzerner Schreiner VSSM und die Maurer Lehrhalle Sursee MLS.

Martin Merki, Sozial- und Sicherheitsdirektor der Stadt Luzern, freute sich, aufgrund einer soliden Grund- und Aufbauarbeit in die motivierten Gesichter der angehenden Fachleute schauen zu können. Er ist mit Stolz überzeugt, dass das Vorzeigeprojekt für die berufliche Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen ab dem kommenden Herbst weitergeführt werden kann.



**An den Projekten beteiligte Organisationen und Kontaktpersonen:**

Stadt Luzern, Soziale Dienste  
Initiantin und Mittelgeberin der Perspektive-Projekte  
Josi Lingg  
T: 041 208 72 20, E: [josef.lingg@stadtluzern.ch](mailto:josef.lingg@stadtluzern.ch)

VSSM - Verband Luzerner Schreiner  
Umsetzung der fachlichen Ausbildung im Bereich Holzberufe  
Andreas Schädler  
T: 041 280 32 02, E: [a.schaedler@vssm-luzern.ch](mailto:a.schaedler@vssm-luzern.ch)

MLS – Maurer Lehrhallen Sursee  
Umsetzung der fachlichen Ausbildung im Bereich Bauberufe  
Patrick Birrer  
T: 041 922 27 50, E: [pbirrer@mls.ch](mailto:pbirrer@mls.ch)

ENAI IB - Schule für Berufsbildung, Sprache und Integration,  
Internationaler Bund  
Britta Liebermann  
T: 079 260 26 62, E: [bliebermann@enaip-ib.ch](mailto:bliebermann@enaip-ib.ch)

SAH - Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Zentralschweiz  
Schnittstelle zur Kantonalen Dienststelle für Asyl- und Integrationswesen  
Christine Spychiger  
T: 041 249 49 15, E: [christine.spychiger@sah-zs.ch](mailto:christine.spychiger@sah-zs.ch)

Kanton Luzern DAF – Dienststelle Asyl-und Flüchtlingswesen  
Fachressort Integration, Betreuung der Klienten  
Jutta Kunz  
T: 041 228 39 39, E: [jutta.kunz@lu.ch](mailto:jutta.kunz@lu.ch)



Bilder Galerie: Verband Luzerner Schreiner, Pius Duss  
<https://www.luzerner-schreiner.ch/grundbildung/perspektiveholz>